

Gute Nachrichten von der job-com

er Fest-
rischen
rnevals.
er ein
nis der
Kirche
te Je-
ch kei-
risten“,
sträger
nacht.
en gra-
drätin
r den
der
f Carl
n vie-
kann
n bald
freu-
Wag-
strede
RVD
Stan-
r die-
e set-
tigns
tküh-
dem
eihen
, um
viel

Dem fast meisterlichen Auftritt gegen Berlin folgte die Ernüchterung gegen Unterhaching. Nachdem der Volleyball-Bundesligist evivo Düren am Wochenende die Truppe aus der Hauptstadt sensationell deutlich mit 3:0 in der Arena Kreis Düren abfertigte, gab es Mitte der Woche gegen den Angstgegner aus dem Münchener Vorort eine knappe 2:3 Niederlage. Damit reiht sich evivo in das breite Feld der Teams ein, die Meister VfB Friedrichshafen mit einem gebührenden Respekt-Abstand folgen. Nach dem Spiel gestern Abend gegen Bayer Wuppertal folgt bereits am kommenden Dienstag das nächste Heimspiel für die Mannschaft von Mirco Culic. Gegner um 20.00 Uhr in der Arena Kreis Düren ist dann rhein-main volley.

Die job-com des Kreises Düren wartet einmal mehr mit guten Nachrichten auf. Im Oktober sank die Zahl der arbeitslosen Hartz IV-Empfänger erneut. Von 8540 im Vormonat September auf nunmehr 8343 Betroffene. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug der Vermittlungserfolg der job-com bei. Im Oktober fanden 287 Arbeitslose durch Unterstützung des Fachamtes der Hartz-IV-Optionskommune Kreis Düren eine sozialversicherungspflichtige Stelle. In 54 Fällen wurde die Arbeitsaufnahme durch Zahlung eines Lohnkostenzuschusses gefördert. Auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist im Kreis Düren rückläufig. Im Oktober 2006 lebten Menschen in 10.995 Haushalten von Arbeitslosengeld II, im Oktober 2007 waren kreisweit 10.493 Haushalte auf diese Zahlungen angewiesen.

Der Widerstand gegen die geplante Großmastanlage zwischen Müldersheim, Erp und Gladbach wird immer größer.

Die Mitte Oktober gegründete Bürgerinitiative hat in den vergangenen Wochen zahlreiche Unterschriften gegen die Hähnchenmastanlage gesammelt. Über 2000 Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden haben sich an der Aktion beteiligt. Der Vorstand der „Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß“ überreichte am Donnerstag Bürgermeister Josef Kranz die Unterschriftenliste.

In der Gemeinde Niedezier läuft alles auf einen gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten von SPD und CDU hinaus. So wollen die Christdemokraten ihren Delegierten empfehlen, den Hauptamtleiter und allgemeinen Vertreter im Amt des Bürgermeisters in Niedezier, Hermann Heuser, als gemeinsamen Kandidaten der beiden großen Parteien zu wählen. Die CDU Niedezier hält es für sinnvoll, dass nach Abschaffung der Doppelspitze aus Gemeindedirektor und Bürgermeister ein Verwaltungsfachmann die Geschicke der Gemeinde weiterführt. Im Januar 2008 haben dann die Niedezierer Bürger das letzte Wort.

Die Dürener Service Betriebe (DSB) appellieren angesichts zunehmender Rattenpopulation an die Bürger der Stadt Düren, die gut gemeinte Entenfütterung z.B. im Holzbendenpark und am Weiher von Schloss Burgau zu unterlassen. Diese hat leider sehr negative Begleiterscheinungen zur Folge. So werden vor allem die äußerst anpassungsfähigen und intelligenten Wanderratten als Allesfresser aus den Gewässern magisch angezogen. Da diese auch als Überträger von zahlreichen Krankheiten eine Gesundheitsgefahr darstellen, bittet der DSB eindringlich um einen Stopp der Entenfütte-

zung.
auch
Algen
Versc
das U
wässe

Beim mit S
Einru
ter B
rener
Sämr
Ort. '
müht
etwas
Kind
zu tu
ehru
Bors
Spen
Initia
Kids'
Geld
der F
Förd
in Si
erhöl
dena
„Rur
auf i
Euro

Der Land
Rolf
der V
der I
Parla
als d
wied
kleid
seit 1
Wahl
nach
tuier
wurd
wied
be d
beträ

Übri
Fisch
Sie r
relle
käu
Heir
zu H
hätte
gen!

Eine
und
ten i
bei c
nung
karn
wün
Ach